

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 78 (2000)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Firmen und Produkte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wandtafel**

Die Wandtafel und der Hellraumprojektor haben einen elektronischen Nachfolger erhalten. Das Smart-Board sieht aus wie eine Weisswandtafel, kann aber viel mehr. Windows- oder MAC-Programme, die mit einem Projektor auf die berührungssempfindliche Oberfläche des Smart-Board projiziert werden, können wie bei einem Touch-Screen mit dem Finger bedient werden. Man kann aber auch mit einem der Stifte die wichtigen Punkte im Dokument farbig markieren oder handschriftliche Notizen anbringen. Mit dem Schwamm wischt man die Änderungen einfach aus. Die Dokumente mit den Notizen können auf dem Computer abgespeichert, für jeden Teilnehmer ausgedruckt oder per E-Mail versandt werden. Ab sofort braucht niemand mehr mitzuschreiben. Das Board ist ein hervorragender Ersatz für Flipchart, Hellraumprojektor oder Wandtafel, dient aber auch als normale Leinwand. Das Smart-Board wird überall dort eingesetzt, wo Menschen auf einfachste und effektivste Art miteinander kommunizieren wollen.

Eichmann Electronic AG  
Giessenstrasse 13  
CH-8608 Bubikon  
Tel. 055 243 22 66  
Fax 055 243 32 81  
E-Mail: [info@eichmann.ch](mailto:info@eichmann.ch)  
Homepage: [www.eichmann.ch](http://www.eichmann.ch)

**Elektrosmogmessgerät**

Das PMM 8053 ist die neue Generation von Feldstärkemessgeräten, welche speziell zum Messen und Auffinden von elektrischen Feldern entwickelt wurde. Neu ist, dass nicht nur das Feld genau gemessen werden kann, sondern auch die entsprechende Frequenz. Auf dem Display erscheint das Störfrequenzspektrum und mithilfe des Markers kann bei den entsprechenden Frequenzen das Feld gemessen werden. Dies erleichtert das einfache Auffinden der gesuchten Störungsquelle entscheidend. Das wird mit PMM 8053 erstmals erreicht, da anstelle von analogen Filterungen (welche Probleme aufweisen im Trennen von tiefen Frequenzen) eine FFT-Analyse benutzt wird. Somit ist es zum ersten Mal möglich, die Störfrequenz zu messen. Durch dieses Verfahren wird auch eine hohe Dynamik erreicht, welche es erlaubt, tiefe und hohe Feldstärken mit

dem gleichen Sensor und ohne Umschaltung zu messen. Die Sensoren sind individuell kalibriert und besitzen ein E2PROM, welches die Kalibrationsdaten beinhaltet und somit Garantie für genaue Messungen ist. Damit die Messungen nicht durch den menschlichen Körper beeinflusst werden, wird der Sensor über ein fiberoptisches Kabel (10 m) angeschlossen. Im Messmenu kann eine E- oder H-Feld-Messung ausgewählt werden oder zwischen selektiver- oder breitbandiger Messung gewählt werden. Der Empfangsteil verfügt über ein großes Display, welches die Feldstärke und deren Verteilung in x-, y- und z-Achse darstellt. Die Datenloggerfunktion zeichnet über längere Zeit Messwerte auf, welche direkt am Display dargestellt werden oder via RS-232 an einen Computer transferiert werden können. Arithmetische Funktionen stellen sicher, dass sämtliche Anforderungen, welche von den Normen herkommen, automatisch gemessen werden können, inklusive Mittelwertmessungen in unterschiedlichen Zeitabständen. Interne Kalibrationsdaten, welche mit jedem Sensor mitgeliefert werden, 3-Achsenmessung und spezielle Low-Frequency-Filter sind Garantie für höchste Genauigkeit und reproduzierbare Messungen.

Emitec AG  
EMV- und HF-Messtechnik  
LAN/ATM/WAN/ISDN-Messtechnik  
Patrick Janett  
Hinterbergstr. 9  
CH-6330 Cham  
Tel. 041 748 60 10  
Fax 041 748 60 11

**Siticom**

Initiative & Finance (Financière Natexis Banques Populaires) vient de monter un LMBO sur le Groupe Siticom. Spécialisé dans le conseil en télécommunications auprès d'une clientèle de grands comptes, opérateurs et constructeurs, Siticom développe son activité, résolument ouverte sur l'international, à partir de ses bureaux de Paris et de Londres. A l'issue de cette opération, deux des membres fondateurs de Siticom, Bernard Tanguy et Pascal Minaux, contrôlent le capital aux côtés des autres managers et d'Initiative & Finance. En 1999, Siticom a réalisé plus de 7,62 Mio. Euro de chiffres d'affaires, en croissance de 70% par rapport à 1998 et affiche une marge

nette supérieure à 10%. L'ambition des dirigeants est de devenir le leader européen du conseil en télécoms, à la fois par une croissance organique soutenue (plus de 50% par an de croissance interne attendue les trois prochaines années) et par une politique d'alliances et d'acquisitions en Europe. Siticom, en ouvrant son capital, profitera de 15 ans d'expérience d'Initiative & Finance, très active dans les opérations de LMBO avec plus de 150 investissements réalisés depuis 15 ans, en particulier lors des prochaines étapes de son développement touchant le haut de bilan: acquisitions, introductions en Bourse.

Siticom  
103, rue La Boétie  
F-75008 Paris  
Tél. 0033 153 93 50 70  
Fax 0033 153 93 50 50  
E-Mail: [carmando-schilling@siticom.fr](mailto:carmando-schilling@siticom.fr)  
Homepage: [www.siticom.fr](http://www.siticom.fr)

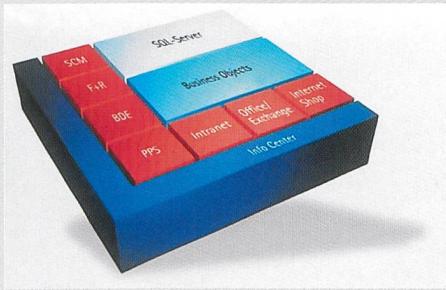
**PC-Server mit WAP-Serversoftware**

Hewlett-Packard bietet den ersten PC-Server für das Wireless Application Protocol (WAP) an. Der neue HP-Netserver läuft unter Windows NT und ist mit der WAP-Serversoftware von Nokia ausgestattet. HP ist der erste Hersteller, der Firmen mit dem neuen WAP-Server ermöglicht, ihren Aussendienstmitarbeitern unternehmensrelevante Internetdienste anzubieten. Diese Ankündigung ist ein Ergebnis der im September 1999 gegründeten Kooperation zwischen HP und Nokia. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden gemeinsame WAP-Internetlösungen entwickelt und vertrieben, die auf den Betriebssystemen HP/UX und Microsoft Windows NT aufbauen. Die auf der Telecom '99 vorgestellte HP-Strategie der Mobile E-Services wird mit der Auslieferung des neuen Servers ein Stück voran gebracht. Zum Lieferumfang gehört der HP-Netserver LPr mit Pentium III, 550 MHz, 128 Mbyte-RAM, Raid Controller, Nokia WAP-Serversoftware Kit, HP-Fast-Recovery-CD sowie Microsoft Windows-NT-4.0 Service-Pack-4. Der Preis für die Komplettlösung liegt bei rund 27 000 Franken.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG  
In der Luberzen 29  
CH-8902 Urdorf  
Infolinie für Endkunden: 0848 88 44 66  
Homepage: [www.hewlett-packard.ch](http://www.hewlett-packard.ch)

## ERP-System P2plus

P2plus zeichnet sich durch ein neues Technologiekonzept aus: Die komponentenbasierte Lösung ist vollständig in Java realisiert und für das Betriebssystem Windows 2000 konzipiert. Damit ist P2plus eines der ersten ERP-Systeme, das auf reiner Internettechnologie beruht. Über den klassischen ERP-Funktionsumfang sowie E-Commerce und Supply Chain Management hinaus bietet P2plus integrierte Intranet- und Knowledge-management-Funktionalität.



AP Automation + Productivity AG  
Schoemperlenstrasse 12b  
D-76185 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)7 21 56 01 30  
Fax +49 (0)7 2156 01 500

## Innovative Eigenentwicklungen



Siemens Schweiz AG präsentierte an der diesjährigen CeBIT in Hannover aus den Bereichen Information und Kommunikation innovative, für den Weltmarkt bestimmte Produkte, die zum grossen Teil in der Schweiz entwickelt und produziert werden. Dazu gehören beispielsweise die Weiterentwicklung von 1-Gate, dem kabellosen PC-Netzwerk mit Internet-access, das bereits letztes Jahr mit grossem Erfolg auf der CeBIT vorgestellt wurde. Aufmerksamkeit erregen dürfte auch SIMPad, der Prototyp eines tragbaren Farbdisplays, das jederzeit den ebenfalls drahtlosen Internetzugang erlaubt.

SIMPad ist ein drahtloses Bildschirmgerät, mit dem der Benutzer jederzeit und an je-

dem Ort ins Internet einsteigen kann. Das rund 1 kg leichte Wireless Web Pad ist nicht einfach ein PalmPC oder ein Notebook, sondern ein mobiles Informations- und Kommunikationsgerät mit bildorientierter Benutzerführung. Surfen oder E-Mails schreiben und empfangen wird dank der einfachen Anwendung mittels Touchscreen zum Kinderspiel. 1-Gate, das kabellose PC-Netzwerk mit Internetaccess, wurde an der CeBIT in einer Version präsentiert, die eine Datenübertragung von bis 11 Mbit/s erlaubt. Ein weiterer Prototyp dieser 11-Mbit-Version verfügt zusätzlich über eine USB-Schnittstelle. Die neue Version des ISDN-Netzabschlussgerätes Santis, der Santis Communicator, weist eine USB-Schnittstelle auf. Damit kann jeder entsprechend ausgerüstete PC direkt am Santis-Communicator und somit direkt am Internet angeschlossen werden. Somit bleiben Zusatzinvestitionen für PC-Karten oder Modems sowie deren oft mühselige Installation dem Kunden erspart.

Dank modularer Bauweise bietet ULAF, (Universal Line Access Family) Anschlussmöglichkeiten für eine Vielzahl von verschiedenen Teilnehmerausrüstungen wie Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA), Anschlussmultiplexer, Mobil-Basisstationen, Router, Internet-POP. Ebenso flexibel ist das System auf der Übertragungsseite, wo sowohl ausgereifte Technologien wie HDSL (für Kupferkabel) und TCM (für Glasfaser) eingesetzt werden als auch innovative Technologien vorgesehen sind. OSITRA (Online Signalling Tracer) gehört zur NetAddOn-Familie von Siemens Schweiz, welche die Konfiguration und Qualitätsüberwachung digitaler Netze erleichtert. Es erlaubt nach dem Eingang von Endkundenreklamationen eine schnelle und vor allem exakte Ferndiagnose. Der ökonomische Vorteil ist augenfällig: Pro 100 000 Abonnenten lassen sich jährlich um die 10 000 Mannstunden an Diagnosearbeit einsparen.

Das digitale Bündelfunksystem Tetrapol wurde speziell für die Kommunikationsanforderungen privater Unternehmen (Bahn, Bus, Taxi, Industrie) sowie für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Feuerwehr, Rettungsorganisationen, Militär) konzipiert. Auf Grund seiner Modularität und des geringen Bandbreitenbedarfs (12,5 kHz) kann Tetrapol einfach erweitert werden und so einzelne Regionen oder ganze Länder mit Funkdiensten versorgen. Durch die Kompatibilität, Interoperabilität und das auto-

matische Mobility Management können kleine regionale Netze in nationale Netze integriert werden.

Siemens Schweiz AG  
Unternehmenskommunikation  
Freilagerstrasse 40, CH-8047 Zürich  
Tel. 01 495 31 11, Fax 01 495 53 90

## Internetkiosk

Mit dem Internetkiosk können neue Kundenkontakte auf einfache Art und Weise gewonnen werden. Internetkiosk wird als aktives Informations- und Verkaufshilfsmittel in Ladenlokalen, in Eingangs- oder Schalterhallen sowie auf Ausstellungen eingesetzt. Mit dem Internetkiosk können sich Kunden in Selbstbedienung über das Angebot informieren, ohne sich vom Verkaufsberater bedrängt fühlen zu müssen. Internetkiosk ist eine Infosäule mit einem 15"-LCD-Farbdisplay mit dem glasklaren, kratzfesten Oberflächenwellen-Touchscreen «IntelliTouch», eingebaut in ein stabiles Gehäuse in modernem Design. Die Webseiten können lokal auf der Harddisk im eingebauten Rechner gespeichert sein oder mittels Dial-on-Demand vom Internet abgerufen werden. Dabei verhindert die Software von NetShift das freie Surfen im Netz. Mit der NetShift-Software können frei gestalt- und programmierbare Tasten, eine On-Screen-Tastatur oder E-Mail-Funktionen eingebettet werden. Das Programm kann in Verbindung mit jedem anderen Multimediacprogramm eingesetzt werden. Es ist kompatibel mit dem Internet Explorer und Netscape Communicator.



Inupitech AG  
Bahnhofstrasse 47, CH-8196 Wil  
Tel. 01 879 20 20, Fax 01 879 20 22  
E-Mail: soles@inupitech.ch  
Homepage: www.inupitech.ch